

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 54 (1979)

Heft: 6

Artikel: Baugenossenschaft des SBB-Personals Reussmatt in Erstfeld

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-104871>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Genossenschaftlicher Wohnungsbau in der Innerschweiz Einige Beispiele



Die Sektion Innerschweiz des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen umfasst heute, nach 60jährigem Bestehen des Gesamtverbandes, insgesamt 21 genossenschaftliche Bauträger. Die Mitgliedsgenossenschaften verteilen sich praktisch über das ganze Sektionsgebiet.

Bis heute wurden von den Innerschweizer Sektionsmitgliedern rund 3000 Genossenschaftswohnungen erstellt. Es handelt sich bei den meisten Mitgliedsgenossenschaften um kleinere Selbsthilfeorganisationen. Neben einigen mittelgrossen Wohnbaugenossenschaften bil-

det die Allgemeine Baugenossenschaft Luzern für Innerschweizer Verhältnisse einen Sonderfall. Die ABL baute und verwaltet über 1600 Wohnungen. Auf Seite 148 stellen wir auch die ABL im Detail vor.

Ausgaben für die Baugenossenschaften

Die Kosten für die Baugenossenschaften sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Der Grund dafür ist die steigende Nachfrage nach Wohnraum und die damit verbundene Erhöhung der Baukosten.

Baugenossenschaft des SBB-Personals Reussmatt in Erstfeld

Die Baugenossenschaft Reussmatt verfügt über eine geschickte Finanzierung, welche es ermöglicht, die Kosten für die Errichtung von Wohnungen zu begrenzen.

2 viergeschossige Doppelhäuser mit je 8 Drei- und Vierzimmerwohnungen (32 Wohnungen).

Baujahr: 1950. Wohnlage: nördlicher Dorfrand von Erstfeld, angrenzend an unüberbautes Land, 8 Gehminuten vom Bahnhof.

Die Wohnungen sind ausgerüstet mit Zentralheizung, Einzelboiler, Einbaubad, Küchen mit neuer Kombination. Die Küchengrösse ermöglicht Essplätze bis zu 5 Personen. Alle Wohnungen sind mit Balkon ausgerüstet, dazu gehört zu jeder Wohnung ein Gartenanteil von etwa 60 m².

Die beiden Waschküchen sind mit je 2 Vollautomaten ausgerüstet. Die Heizöltanks sind oberirdisch gelagert. Im Tankhaus befindet sich ausserdem eine Werkstatt mit 2 Werkbänken, eine Waschküche und eine Badeanstalt.

Die beiden Waschküchen sind mit je 2 Vollautomaten ausgerüstet.

Die Heizöltanks sind oberirdisch gelagert. Im Tankhaus befindet sich ausserdem eine Werkstatt mit 2 Werkbänken,



Ansicht der Wohnsiedlung Baugenossenschaft Reussmatt von Nordwesten. Vorne die Heizzentrale mit gutausgestatteter Werkstatt, auch zur Verfügung der Mieter.

Ansicht der Wohnsiedlung Baugenossenschaft Reussmatt von Nordwesten. Vorne die Heizzentrale mit gutausgestatteter Werkstatt, auch zur Verfügung der Mieter.



Ansicht von Südosten

Fräsen-, Bohr- und Schleifmaschine und eine kleine Drehbank (auch zur Verfügung der Mieter). Im am Tankhaus angebauten Mopedraum können bis zu 24 Zweirad-Motorfahrzeuge eingestellt werden. 9 Parkplätze für Automobile stehen zur Verfügung.

Die Häuser sind umgeben von Rasenflächen mit Bäumen und Buschwerk. Selbstredend gehört dazu ein Spielplatz mit Sandgrube und Spielgeräten.

Die aussergewöhnlich günstigen Mietzinse basieren auf den damalig günstigen

Boden- und Baupreisen einerseits, andererseits wurde seit jeher durch die Genossenschafter ein grosser Anteil der Unterhaltsarbeiten und Reparaturen selber geleistet. Eine Eisenbahnergenossenschaft profitiert natürlich davon, dass verschiedene Genossenschafter aus handwerklichen Berufen stammen. Für Genossenschaftsarbeiten wird ein Entgelt von Fr. 5.- pro Stunde geleistet.

Von den 32 Wohnungen sind 28 an aktive oder pensionierte Eisenbahner oder

Bundespersonal vermietet. Die Mieterbewegung ist gering. Der Wegzug ist meist beruflich oder durch den Bau von Eigenheimen bedingt. 1/4 aller Mieter ist seit deren Bestehen in der Genossenschaft wohnhaft.

Geleitet wird die Genossenschaft durch eine 5 Mitglieder zählende Verwaltung. Alle diese Verwaltungsmitglieder sind auch in der Baugenossenschaft wohnhaft.

Baugenossenschaft Birtschen

Baugenossenschaft Birtschen in Erstfeld: 12 familiengerechte Vierzimmer-Wohnungen, erbaut 1955. Die Überbauung verfügt unter anderem über Spielplätze, Bastelräume und Spielzimmer.

